

„Macht & Pracht“

# Mercedes 230

1938 - 1943



## Ausstellung

am

**Tag des offenen Denkmals**

**10. Sept. 2017 ab 14:30**

**Historischer Verein**



**Solzwickede e.V.**

Der hier ausgestellte Mercedes Typ 230, Baureihe W153, stellte einen Meilenstein für Mercedes dar, war er doch der erste Wagen, der nicht mehr über einen Leiterraum, sondern einen X-förmigen Ovalrohrrahmen verfügte. Ferner war er der erste Mercedes, dessen Karosserie nicht mehr aus einem blechbeplankten Holzgerüst bestand, sondern die komplett aus Stahl gefertigt war. Auch das Dach der Limousine war zum ersten Mal aus Blech; zuvor hatte man mit Kunstleder bespannte Holzrahmen verwendet. Die Armaturen, zuvor immer in der Mitte des Armaturenbretts platziert, wanderten zur Lenksäule hin und waren dadurch besser ablesbar. Sie erhielten bereits auch schon die Form, die viele Nachkriegs-Mercedes auch zieren.

Seinen Ursprung fand der W153 maßgeblich durch Hans-Gustav Röhr, einem talentierten Ingenieur, der bis 1932 noch eine eigene Fahrzeugfabrik bei Dieburg betrieb, jedoch ein Opfer der Weltwirtschaftskrise wurde. Über die Adler-Werke fand Röhr 1935 zu Mercedes-Benz, wo er mit der Konstruktion des W153 betraut wurde.

Die Baureihe W153 löste ihren Vorgänger W143 fließend ab; so wurden beide Baureihen des Typs 230 einige Zeit lang parallel angeboten.

Der W153 wurde insgesamt in 4210 Exemplaren von 1938 bis 1943 gebaut (alle Karosserievarianten zusammen). Ab 1940 baute Mercedes-Benz eigentlich nur noch für die Wehrmacht und die meisten Fahrzeuge dürften im Krieg verschlissen worden sein; das erklärt die heutige Seltenheit

dieser Baureihe. Der hier gezeigte Wagen stellt die einzige geschlossene Limousine der Baureihe dar, die derzeit in Deutschland zum Straßenverkehr zugelassen ist.



Das ausgestellte Fahrzeug wurde am 30.06.1939 von den Deutschen Röhrenwerken in Düsseldorf (heute Mannesmann) als Direktionswagen zugelassen. Durch den Status der Röhrenwerke als "kriegswichtige Industrie" wurde das Fahrzeug nicht requiriert und durfte im Werk verbleiben, wo es den Krieg überlebte.

Über Stationen in der Schweiz und den Niederlanden gelangte das Fahrzeug 2014 wieder zurück nach Deutschland und wurde zwei Jahre später von seinem jetzigen Eigentümer erworben.

## **Technische Daten:**

- Mercedes Typ 230, Baureihe W153
- 6-Zylinder Reihenmotor mit 2291 cm<sup>3</sup>,
- 116 km/h Höchstgeschwindigkeit,
- 55 PS bei 3600 U/min,
- mit Benzin betrieben
- Länge: 4680 mm
- Breite: 1750 mm
- Höhe: 1540 mm
- Leergewicht: 1500 kg
- Zul. Ges.-Gew.: 1900 kg

- - + - -

## **Historischer Verein Holzwickede e.V.**

Sie finden uns ...

- sonntags in der Heimatstube  
14:30 - 17:00, Dorfstr. 29a
- jeden dritten Mittwoch zum Stammtisch  
ab 19:00, Zum Dorfkrug, Goethestr. 62
- jeden 1. u. 2. Mittwoch Geschichtswerkstatt  
18:30, Seniorenbeg.stätte, Berliner Allee 16a
- im Internet:  
<http://www.geschichtswerkstatt-holzwickede.de/>